


ANTISCALANT W 150	Art.-Nr.: 00 15 72
Anwendungsgebiete	<p>Antiscalant W 150 ist ein flüssiges hoch wirksames Konzentrat zur Verhinderung von Scaling auf Umkehrosmosemembranen.</p> <p>Antiscalant W 150 wirkt zusätzlich als Dispergiermittel um eine Ablagerung von Schwebstoffen auf der Membrane zu unterbinden. Das Produkt kann bis zu einer Eisen- und Aluminiumkonzentration von bis zu 0,2 mg/l (im Konzentrat) eingesetzt werden.</p> <p>Antiscalant W 150 bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verhinderung von RO-Membrane Scaling, hervorgerufen durch folgende Substanzen: ▶ Calciumcarbonat (CaCO₃) <ul style="list-style-type: none"> - Langelier Saturation Index (LSI) < 2,5 ▶ Barium Sulfat (BaSO₄) <ul style="list-style-type: none"> - bis 105-fache Übersättigung ▶ Calciumsulfat (CaSO₄) <ul style="list-style-type: none"> - bis 3,5-fache Übersättigung ▶ Strontium Sulfat (SrSO₄) <ul style="list-style-type: none"> - bis 20-fache Übersättigung ▶ Calciumfluorid (CaF) <ul style="list-style-type: none"> - bis 1000-fache Übersättigung ▶ Dispergiereigenschaften reduzieren Kolloid- und Schwebstofffouling auf den Membranoberflächen ▶ Kompatibilität mit Polyelektrolyten ▶ Komplexbildung mit Schwermetallen, dadurch Reduzierung von Schwermetallfouling ▶ Kompatibel mit allen handelsüblichen RO-Membranen ▶ Arbeitsbereich von pH 2 bis pH 12
Anwendungsweise Verdünnung Dosierung	<p>Antiscalant W 150 erzielt optimale Leistungen, wenn das Produkt beispielsweise nach dem Multimediafilter und vor dem Kerzenfilter injiziert wird. Eine ausreichende Vermischung ist zu realisieren.</p> <p>Antiscalant W 150 sollte nicht stärker als 1:10 (10 %) verdünnt werden. Diese Dosierung ermöglicht eine optimale Wirkung bei kleiner Zulaufmenge. Zur Verdünnung sollte enthärtetes und/oder entsalztes Wasser verwendet werden.</p> <p>Antiscalant W 150 sollte zwischen 2 und 8 ppm (2 – 8 g/m³) dosiert werden. Die optimale Dosiermenge sollte anhand einer Wasseranalyse mittels unseres Berechnungsprogramms WIGOL[®] scale bestimmt werden.</p>
Materialverträglichkeit	Kompatibel mit allen handelsüblichen RO-Membranen

Konzentrationsbestimmung	Bitte fordern Sie hierzu spezielle Unterlagen an		
Physikalische und Chemische Eigenschaften			
Aussehen/Farbe	Bräunlich		
Form	Flüssig		
Geruch	Charakteristisch		
Schaumverhalten (unter Anwendungsbedingungen)	Nicht schäumend		
Phosphate	Keine		
Dichte (20°C) g/cm³	1,200 – 1,220		
Konzentration	1% in H₂O dest.	3% in H₂O dest.	5% in H₂O dest.
pH-Wert (1%, 20°C)	9,8 – 10,8	entfällt	entfällt
Leitwert (1%, 20°C) mS/cm	1,80 – 2,10	4,50 – 5,10	7,15 – 8,15
p-Wert (ml)	Entfällt		
m-Wert (ml)	Entfällt		
Lagerstabilität	+ 5°C bis + 30°C		
Biocidhinweis	Entfällt		
Gefahrstoffe und Gefahrensymbole	Pentatrium aminotrimethylen phosphonat Natriumhydroxid		 WARNUNG
Besondere Hinweise	<p>Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.</p> <p>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</p>		
Entsorgung	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		
<p>Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.</p>			